

ZUGFeRD 2.0 EU-gerecht

Die **Formatspezifikation** ZUGFeRD 2.0 (zentraler User-Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland) ist **für elektronische Rechnungen** bestimmt, die der EU-Norm 16931 entsprechen müssen, und betrifft vornehmlich Auftragnehmer der öffentlichen Hand. Diese Norm definiert, wie Rechnungen inhaltlich zu gliedern sind. Sie ist ab April 2019 verbindlich für zentrale öffentliche Auftraggeber wie Ministerien, die Samelaufträge für mehrere ähnliche Leistungen vergeben können. Diese Instanzen müssen in ihren Ausschreibungen jetzt verlangen, dass die Leistungen gemäß EN16931 abgerechnet werden. Für dezentrale öffentliche Auftraggeber gilt dieselbe Vorgabe ab April 2020.

Elektronische Rechnungen genügen der Norm als XML-Dokumente gemäß der Spezifikation XRechnung oder als Dokumente gemäß ZUGFeRD 2.0. XRechnung ist seit November 2018 in einigen Bundesländern Teil öffentlicher Ausschreibungen, wird aber nur von wenigen Programmpaketen unterstützt.

Rechnungen gemäß ZUGFeRD enthalten zusätzlich zum XML-Code ein menschenlesbares PDF-Dokument und lassen sich mit allen gängigen Buchhaltungsprogrammen erstellen. ZUGFeRD 2.0 ergänzt den Standard um die Vorgaben der EU-Norm, erfüllt alle Anforderungen aus XRechnung und ist zudem abwärtskompatibel zur Vorversion. Wer nur privatwirtschaftliche Auftraggeber bedient, muss sein Rechnungswesen nicht umstellen. *(hps@ct.de)*

Bezugsquellen und weitere Infos: ct.de/yhzf

Anzeige

Sonderheft c't wissen Docker

Das neue Sonderheft c't wissen Docker erklärt auf knapp 150 Seiten nicht nur die ersten Schritte, sondern führt den Leser bis zum Betrieb komplexer Infrastruktur mit Containertechnik. Es richtet sich sowohl an Einsteiger, als auch an professionelle Admins.



Das Heft illustriert den theoretischen Hintergrund von Containern, deren Erzeugung, Vernetzung und Verteilung. Dabei setzen die Autoren auf Lösungen aus ihrer alltäglichen Docker-Praxis. Tricks, die man in der Dokumentation von Docker nicht findet, runden die Sache ab.

Sechs Screencasts aus der Reihe „c't Hands on!“

zeigen die Inhalte der Artikel in Videos von der Erzeugung des ersten eigenen Containers bis zum kompletten Wordpress-Blog.

c't wissen Docker gibt es sowohl auf Papier als auch in digitaler Form. Die Print-Ausgabe kostet im heise shop und am Kiosk 12,90 Euro. Als digitale Ausgabe kostet das Sonderheft 9,99 Euro und ist im heise shop und in unserer Android- und iOS-Apps erhältlich. *(mls@ct.de)*